

## DIE LINKE zum PPP-Stop in Hechingen **„Haie auf dem Trockenen“**

*Zur Untersagung der Privatisierung des Hechinger Schwimmbades durch die Landkreisverwaltung erklärt Jochen Lange, Kreisvorsitzender der LINKEN Zollernalb:*

Die Entscheidung des Landratsamtes Zollernalbkreis, der Privatisierung des Hechinger Hallen-Freibades die Genehmigung zu versagen, ist ein schwerer Schlag für Hechingens Bürgermeister Jürgen Weber und die hinter ihm stehenden Fraktionen von CDU und Freien Wählern. Der vor allem von Weber betriebene Gemeinderatsbeschuß ist jetzt ad absurdum geführt.

Die breite Bürgerbewegung gegen die Privatisierungs-Koalition ist auf dem richtigen Weg: Wer die öffentlichen Güter, Waren und Dienstleistungen um einer kurzfristigen Geldspritze willen den Finanzhaien zum Fraß vorwirft, versündigt sich an dem Gebot jeder öffentlichen Verwaltung: den wertvollen kommunalen Besitz wie Einrichtungen, Gebäude oder soziale Dienstleistungen nicht zu verhökern, sondern sie kostengünstig der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Viele Beispiele zeigen, wie Kommunen verzweifelt nach Wegen suchen, aus dem eingegangenen „Private Public Partnership“ wieder herauszukommen.

Die Haie in Hechingen zappeln jetzt erst mal auf dem Trockenen. Bürgermeister Jürgen Weber muss endlich die Konsequenz aus seinem Schwimmbad-Desaster ziehen und von seinen Ämtern zurücktreten. Der Hechinger Gemeinderat ist aufgefordert, auf seiner Sitzung am 10. Juni das Hechinger PPP-Projekt zu beenden.

---

DIE LINKE  
Kreisverband Zollernalb  
verantw. Jochen Lange  
Mühläckerstr. 13  
72336 Balingen  
07433-9978566  
0162-7342724  
[info@die-linke-zollernalb.de](mailto:info@die-linke-zollernalb.de)